



## Stroh-Werner: Knifflige Aktion

Aufregung in **STAKENDORF**: Werner, volles Roooää durch die Probe, die Siegerfigur des Strohfigurenwettbewerbs, geht auf die Reise nach Hartenholm zum Werner-Rennen. Und die Strohfigurenbauer gleich mit. Denn sie be-

kommen freien Eintritt zu der Veranstaltung am kommenden Wochenende. Doch vorher war noch richtig Arbeit angesagt: Werner musste ein wenig aufgehübscht und verladen werden. Das war einfacher gesagt als getan,

aber am Ende erfolgreich. Am Abend vor der großen Verladeaktion trafen sich Holger Vogt, Maike, Benny und Colin Stöckler, Marten Muhs und all die anderen Strohfigurenbauer an ihrer Figur. Kleine Blessuren wurden ausgebesert, Macken behoben, die in der Zeit seit dem 7. Juli durch die vielen Besucher entstanden waren. Dann

wird es ernst, und eines ist schnell klar: Mit einer Gesamtlänge von 3,50 Metern lässt sich die Siegerfigur nicht als Ganzes verladen. Selbst wenn Räder und Beiwagen abgebaut werden, könnte es knapp werden. Vorsorglich beraubt Vogt den Helden bereits um die Hühnerbeine an seinem Helm. Dann: vier Mann, vier Ecken und zugleich rauf

auf die Rampe und hinein in den Hänger. Aber: Es passt nicht. Gut 20 Zentimeter ragt Werners Kopf über das Hängerdach. Schließlich haben die Bauer ihre Figur in die Einzelteile zerlegt und Beiwagen, Räder, Rücklicht, Motorrad und Werner einzeln verladen. Nun kann es losgehen nach Hartenholm.

FOTO: ASTRID SCHMIDT

## Anmeldungen zum Spendenlauf noch möglich

**HENSTEDT-ULZBURG.** Am 16. September veranstaltet der Förderverein Erlöserkirche einen Spendenlauf. Zuvor wird ab 11 Uhr ein moderner Gottesdienst veranstaltet, in dem die Pfadfinder von ihrem Großlager in Schweden und dem Freizeitlager in Grube berichten. Der Spendenlauf findet anschließend im Rahmen des Gemeindefestes der Kirche statt.

Die Organisatoren hoffen, viele Teilnehmer, Sponsoren und Helfer zu finden. Das Motto der Veranstaltung ist wie immer: „Meine Kirche – dafür hab' ich etwas übrig!“. Alle Unterlagen zum Lauf liegen im Gemeindehaus und der Erlöserkirche aus, werden auf der Internetseite veröffentlicht und in den Gruppen verteilt.

Ansprechpartner sind der Vorsitzende des Fördervereins, Carsten Grube (Telefon 04193/969570), sowie die anderen Vorstandsmitglieder und Pastor Andreas Spingler (Telefon 04193/2561). *nib*

# Rock und Pop im Zeichen der Shadows

Marvins Erben spielten im Margarethenhoff und heizten dem Publikum drei Stunden lang ein

VON FRIEDRIKE KRAMER

**KISDORF.** Marvin's Erben heißt die erweiterte Familienband aus Norddeutschland, die auf Einladung des Arbeitskreises Kultur im Träger-Verein Dorfhäus Kisdorf im ausverkauften Margarethenhoff in die späten und wilden 1950er Jahre entführt hat. Unter dem Motto „Summerfeeling mit Shadows-Klängen“ boten sie ein Programm der legendären Instrumental-Rockband The Shadows. Das Konzert wurde als absolutes Muss für alle Freunde der instrumentalen Gitarren-Musik angekündigt. Bandleader und Profimusiker Volker Schumacher mit dem Künstlernamen Fjol van Forbach hat in Anlehnung an den Lead-Gitaristen der Shadows,

Hank B. Marvin, den Namen der Gruppe im Jahr 2015 mit einem Augenzwinkern erfunden und ehrt so den Shadows-Gitarristen.

➔ Die Band benannte sich nach dem Gitarristen der Shadows: Hank B. Marvin.

Fjol van Forbach und sein Onkel Werner Schumacher spielen in dieser Coverband die Lead-Gitarren, Vater Jens-Uwe Schumacher Keyboard und Percussion-Instrumente, Onkel Jürgen Schumacher den Bass, und als Nicht-Verwandter gab der Kisdorfer Hans Rohreit am Schlagzeug ein Heimspiel. Das Quintett

heizte fast drei Stunden mit schwungvollen Evergreens, nostalgischen Hits und eigenen Arrangements ein – immer im Stil von The Shadows –, sodass nicht nur den Interpreten heiß wurde, sondern auch den mitjubelnden Zuhörern. Natürlich spielten Marvin's Erben die damaligen Chartbreaker „Apache“, „Don't cry for me Argentina“, „F.B.I.“ sowie „Wonderful Land“, aber auch Klassik-Werke und eigene Arrangements wie Antonin Dvoráks „Humoreske“ oder die „Badinerie“ von Johann Sebastian Bach im Shadows-Stil überzeugten.

Die britische Original-Rockband stürmte jahrelang die Chartlisten und ihre Hits galten Jahrzehntlang als Gradmesser der Popmusik.



Marvin's Erben (von links): Lead-Gitarrist Werner Schumacher, der Kisdorfer Schlagzeuger Hans Rohreit, der Bassist Jürgen Schumacher, hinten am Keyboard Jens-Uwe Schumacher und der Lead-Gitarrist und Bandleader rechts Volker Schumacher, der den Künstlernamen Fjol van Forbach trägt.

FOTO: FRIEDRIKE KRAMER

Unter ihrem ersten Namen The Drifters waren sie die Begleitband von Cliff Richard. Die fünf Norddeutschen covern diese Musik, die inzwischen auch von jüngeren Menschen als sogenannte Surf-Musik angenommen wird. In

Kisdorf ließen die fünf Musiker den Sound der britischen Rockband aufleben und wurden schon nach den ersten Hits lautstark vom Publikum gefeiert. Ihre Gitarren wummerten und schrammten grandios bei der Filmmusik aus „Deer hun-

ter“ („Die durch die Hölle gehen“ mit Robert De Niro) und dem von Jean Michel Jarre im Jahr 1978 erschienenen „Equinoxe V“ und säuselten sentimental-melodisch bei der Ballade „I know him so well“ aus „Chess“. Harmonisch, abwechselnd fetzig und wehmütig zog die Band das Publikum in ihren Bann. „Ein Genuss für die Ohren, das ruft Erinnerungen bei mir wach“, schwärmte Renate Martens aus Struvenhütten, die bei den bekanntesten Country-Instrumentals „Ghost Riders in the Sky“ und „Orange Blossom Special“ eifrig mit erhobenen Händen im Takt klatschte.

Das heiß erwartete „Apache“ und der Jazz-Klassiker „In the mood“ gab es nach viel Applaus am Ende als Zugabe.

## SZ Segeberger Zeitung

**IMPRESSUM**  
**Geschäftsführer**  
 Sven Fricke  
**Herausgeber**  
 Christian T. Heinrich  
**Redaktionsleitung**  
 Thorsten Beck, Christian Detlof (komm.)  
**Lokalredaktion**  
 Redaktion Kreis Segeberg / Segeberger Umland: Gerrit Sponholz (04551 / 904 33); Nadine Materne (-41)  
 Redaktion Bad Segeberg/Wahlstedt: Thorsten Beck (-34); Michael Stamp (-32); Sportredaktion: Jürgen Brumshagen (-67); Markus Weber (-31); Christian Detlof (-35)  
 Redaktion Kaltenkirchen: Klaus-Ulrich Tödter (04191 / 72260 20); Nicole Scholmann (-22); Lutz Timm (-23); Sylvana Lublow (-14)  
 Redaktion Bad Bramstedt: Einar Behn (04192 / 899165);  
**Produktion:**  
 Norbert Rochna (0431 / 903 2981)  
**Redaktion überregionaler Teil**  
 Kieler Nachrichten, Chefredakteur: Christian Longardt  
**Korrespondenten:**  
 Ulf B. Christen, Christian Hiersemenzel (Landeshaus), Stephan Ures (Schleswig-Holstein)  
**Leiterin Sales** Svenja Nefen  
**Mediaberatung:**  
 Andreas Ehlers, Tel. 04191 / 72260 18  
 Torben Fritsch, Tel. 04551 / 904 16  
 Sven Kronemann, Tel. 04551 / 904 15  
 Martin Sponholz, Tel. 04191 / 72260 13  
 Anzeigen, Beilagen und Online-Werbung nach Preisliste Nr. 60, gültig ab 1.1.2018  
**Leiterin Kunden- und Vertriebservice**  
 Tanja Kracht  
**Smartphone-Schulungen: Jetzt buchen unter 0800/1234901!**

**Druck**  
 Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG, Postfach 1111, 24100 Kiel  
**Urheberrechte/Haftung:** Die Segeberger Zeitung wird in gedruckter und digitaler Form vertrieben und ist aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung sowie der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, besonders durch Vervielfältigung oder Verbreitung, etwa auch das Einstellen in Datenbanken, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.  
**Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland**  
 Chefredakteur: Wolfgang Büchner  
 Mitglieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz, Marco Fenske, Matthias Koch. Agenturen: dpa, epd  
**Anschrift:**  
 C.H. Wäser KG GmbH & Co., Hamburger Str. 26, 23795 Bad Segeberg, Telefon 04551 / 904 0  
 www.segeberger-zeitung.de  
**Geschäftsstellen:**  
 24568 Kaltenkirchen, Friedenstr. 7, Tel. 04191 / 72260 0  
 24576 Bad Bramstedt, Kirchenbleeck 2 (nur Redaktion) Tel. 04192 / 899165, 04192 / 814899  
**Service**  
**Abonnement:** 04551 / 904 90  
**AboPlus:** 0431 / 903669  
**DigitalService:** 0800 / 1234901 (gebührenfrei)  
**Private Anzeigen:** 04551 / 904 90

## TIPPS&TERMINE

**POLITIK**  
**GÖNNEBEK**  
**Finanzausschuss:** 19.30 Uhr, Dörphaus, Rotbüschenkamp 2  
**HÖGERSDORF**  
**Ausschuss für Entwicklung und Natur:** 20 Uhr, Bürgerhaus  
**KLEIN GLADEBRÜGGE**  
**Planungs- und Umweltausschuss:** 20 Uhr Feuerwehrhaus  
**TENSFELD**  
**Bauausschuss:** 20 Uhr, „Uns Dörphaus“, Am Hohen Stein  
**DIES + DAS**  
**KALTENKIRCHEN**  
**Gesprächskreis Ilex:** 18.30 Uhr, „Rettungsdienst im Kreis Segeberg“, Bürgerhaus, Friedenstraße 9  
**NOTDIENSTE**  
**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 116117 von 18 bis 8 Uhr, am Wochenende von Freitag 13 bis Montag 8 Uhr  
**Augenärztlicher Notdienst:** Tel. 116117  
**Giftunfälle:** Tel. 24041 (nur Auskunft)

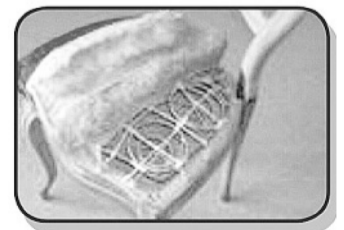
ANZEIGE

## Sonderaktion der Polsterei Norderstedt

Erstkunden erhalten einmalig 50 % Rabatt auf die komplette Dienstleistung vom 27.08. - 03.09.2018

Alte Möbel in neuem Glanz. Das bietet jetzt die Polsterei in Norderstedt. Mit mehrjähriger Erfahrung bietet der Betrieb in der Ohechausse 1a das ganze Spektrum an Polsterarbeiten an. Ob überziehen, aufpolstern oder reparieren: Aufarbeiten statt Wegwerfen heißt die Devise des Geschäftes, in dem mit handwerklichem Geschick und einer großen Auswahl an Stoffen der Traum vom geliebten Möbelstück wahr wird. Über 10000 Stoffe in zahllosen Designs und Farben stehen dabei zur Auswahl und können in Ruhe und gewohnter Umgebung von Ihnen in den eigenen vier Wänden ausgesucht werden. Auch hochwertige Ledermaterialien werden von der Polsterei verarbeitet. Selbstverständ-

lich ist die Abholung der Möbel in ganz Schleswig-Holstein kostenlos, ein firmeneigener Abhol- und Lieferservice sorgt für den einwandfreien Transport der Möbel. Ein hoher



Anspruch an Qualität, fachmännische Beratung und Ausführung der Arbeiten stehen für das Team der Polsterei im Vordergrund. Mit dem Kunden wird die jeweils für ihn passende Lösung erarbeitet

und entsprechend seiner Vorstellung umgesetzt. Und das zum bestmöglichen Preis. Auf Wunsch besuchen die Fachleute der Polsterei Norderstedt die Kunden auch zu Hause und erstellen einen Kostenvoranschlag. Dem Kunden entstehen dabei selbstverständlich keine Kosten. Mit seinem umfangreichen Angebot ist die Polsterei nicht nur für Liebhaber von antiken Möbeln, sondern für alle, die ihrem Lieblingsmöbelstück eine Frischekur gönnen möchten, eine interessante Anlaufstelle und ein kompetenter Partner in Sachen Polsterarbeiten. Die Polsterei Norderstedt ist von Montag bis Samstag in der Zeit von 10:30 bis 19 Uhr geöffnet.

**15 Jahre Garantie**  
 auf alle Dienstleistungen, solides Handwerk, umfassender Service

Ohechausse 1a  
 22848 Norderstedt  
 Öffnungszeiten Montag - Samstag 10:30 - 19:00 Uhr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice  
 040/98 66 88 68